

PRESSEINFORMATION

PRESSEINFORMATION

30. September 2021 || Seite 1 | 2

Fraunhofer ENAS baut Kompetenz im Bereich Systeme und Anwendungen aus

Mit der neuen Abteilung Systeme und Anwendungen baut das Fraunhofer-Institut für Elektronische Nanosysteme die Kompetenz in den Fokusbereichen Smart Health, Mobility und Industrie auf Basis der vorhandenen Technologien aus. Die Abteilungsleitung übernimmt mit Rainer Kaltschmidt ein im industriellen Management erfahrener Experte.

Das Fraunhofer-Institut für Elektronische Nanosysteme ENAS ist der Spezialist und Entwicklungspartner im Bereich Smart Systems und deren Integration für unterschiedlichste Anwendungen. Auf die Herausforderung Mikro- und Nanosensoren sowie -aktoren und Elektronikkomponenten mit Schnittstellen zur Kommunikation und einer autarken Energieversorgung zu Smart Systems zu verknüpfen hat sich Fraunhofer ENAS spezialisiert und unterstützt damit das Internet der Dinge und die fortschreitende Digitalisierung.

Mit dem Aufbau der Abteilung geht ein gezielter Kompetenzaufbau in der Geräteelektronik und Firmware/Software zum Einsatz in der Medizintechnik und der Industrie einher. Begleitet durch konsequentes Requirement Engineering und den verstärkten Aufbau von Applikationsdemonstratoren als Teil einer vorgelagerten Produktentwicklung werden den industriellen Partnern die Entwicklungsergebnisse am Fraunhofer ENAS verstärkt nahegebracht.

Die Leitung der Abteilung übernimmt Rainer Kaltschmidt, der über langjährige Erfahrungen im Bereich Systemengineering als Entwicklungsleiter bei Siemens Healthineers verfügt. Damit verlegt der gebürtige Sachse seinen Lebensmittelpunkt wieder nach Sachsen und bringt am Fraunhofer ENAS seine Industrieerfahrung in der Systementwicklung ein.

Redaktion

Dr. Martina Vogel | Fraunhofer-Institut für Elektronische Nanosysteme ENAS | Telefon +49 371 45001-203 |
Technologie-Campus 3 | 09126 Chemnitz | www.enas.fraunhofer.de | martina.vogel@enas.fraunhofer.de

Ansprechpartner

Rainer Kaltschmidt | Fraunhofer-Institut für Elektronische Nanosysteme ENAS | Telefon +49 371 45001-227 |
Technologie-Campus 3 | 09126 Chemnitz | www.enas.fraunhofer.de | rainer.kaltschmidt@enas.fraunhofer.de

FRAUNHOFER-INSTITUT FÜR ELEKTRONISCHE NANOSYSTEME ENAS



**Rainer Kaltschmidt ist Leiter der neuen
Abteilung Systeme und Anwendungen
am Fraunhofer ENAS.**

Foto © privat

PRESSEINFORMATION

30. September 2021 || Seite 2 | 2

Zur Person

Rainer Kaltschmidt wurde 1968 in Dresden geboren, absolvierte an der TH Merseburg, der Universität Bayreuth und der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg sein Physikstudium. Seit 1996 war er in verschiedenen Positionen und verschiedenen Standorten der Siemens AG tätig, u.a. in Erlangen, Forchheim, Madrid, Shanghai und Wuxi. Seine Expertise liegt im modellbasierten Engineering, der System- und Komponentenentwicklung, dem Projektmanagement sowie dem OEM-Geschäft vor allem im internationalen Business (Asien). Zuletzt wirkte er als General Manager der Generator Factory von Siemens Healthineers in Wuxi China.

Das **Fraunhofer-Institut für Elektronische Nanosysteme ENAS** ist der Spezialist und Entwicklungspartner im Bereich Smart Systems und deren Integration für unterschiedlichste Anwendungen. Auf die Herausforderung Mikro- und Nanosensoren sowie -aktoren und Elektronikkomponenten mit Schnittstellen zur Kommunikation und einer autarken Energieversorgung zu Smart Systems zu verknüpfen hat sich Fraunhofer ENAS spezialisiert und unterstützt damit das Zukunftsthema Internet der Dinge. Das Institut entwickelt für und mit seinen Kunden Einzelkomponenten, die entsprechenden Technologien für deren Fertigung, Systemkonzepte und Systemintegrationstechnologien und unterstützt aktiv den Technologietransfer. Es bietet Innovationsberatung, begleitet Kundenprojekte von der Idee über den Entwurf, die Technologieentwicklung oder die Umsetzung anhand bestehender Technologien bis zum getesteten Prototypen.

Die **Fraunhofer-Gesellschaft** mit Sitz in Deutschland ist die weltweit führende Organisation für anwendungsorientierte Forschung. Mit ihrer Fokussierung auf zukunftsrelevante Schlüsseltechnologien sowie auf die Verwertung der Ergebnisse in Wirtschaft und Industrie spielt sie eine zentrale Rolle im Innovationsprozess. Sie ist Wegweiser und Impulsgeber für innovative Entwicklungen und wissenschaftliche Exzellenz. Mit inspirierenden Ideen und nachhaltigen wissenschaftlich-technologischen Lösungen fördert die Fraunhofer-Gesellschaft Wissenschaft und Wirtschaft und wirkt mit an der Gestaltung unserer Gesellschaft und unserer Zukunft. Die 1949 gegründete Organisation betreibt in Deutschland derzeit 75 Institute und Forschungseinrichtungen. Rund 29 000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, überwiegend mit natur- oder ingenieurwissenschaftlicher Ausbildung, erarbeiten das jährliche Forschungsvolumen von 2,8 Milliarden Euro. Davon fallen 2,4 Milliarden Euro auf den Leistungsbereich Vertragsforschung.